

## Einleitung

1. Der Rechtsanwalt als Prozeßbevollmächtigter und Repräsentant der Partei nach der ZPO . . . . .	9
2. Begrenzung des Themas . . . . .	10

## I. Berechtigung und Umfang des Anwaltszwangs

1. Umfang des Anwaltszwangs im geltenden Recht und Kritik . . . .	14
2. Zwecke des Anwaltszwangs . . . . .	16
3. Stellungnahme zu umstrittenen Fragen des Anwaltszwangs . . . .	22
a) Beitritt eines Dritten zu einem Prozeßvergleich . . . . .	23
b) Persönliche Vereinbarungen der Parteien über die Vornahme von Prozeßhandlungen im Anwaltsprozeß . . . . .	24
c) Anspruchsbegründung nach vorangegangenem Mahnverfahren durch Bezugnahme . . . . .	25
d) Behördenprivileg in Familiensachen . . . . .	26
4. Anwaltszwang in erster Instanz . . . . .	27
a) Ausgangspunkt . . . . .	27
b) Anwaltsvertretung vor dem Amtsgericht . . . . .	28
c) Differenzierende Lösung . . . . .	30

## II. Die Problematik der Zurechnung des Anwaltsverschuldens

1. Formulierung und Bedeutung der Zurechnungsregel . . . . .	33
2. Überblick über den Anwendungsbereich der Zurechnungsregel . .	33
3. Kritische Stimmen zur Zurechnungsregel . . . . .	34
4. Rechtsgrund und Zweck der Verschuldenszurechnung . . . . .	37
5. Stellungnahme zur Kritik des § 85 II ZPO . . . . .	39
a) Gleichbehandlung von vertretener und nicht vertretener Partei	39

b) Keine Verschiebung des Prozeßrisikos . . . . .	39
c) Interessenabwägung . . . . .	40
6. Bereichsausnahmen vom Zurechnungszwang? . . . . .	41
7. Weitere Auflockerung der Zurechnungsstrenge . . . . .	43

### **III. Die Aufgabenteilung zwischen Richter und Anwalt**

1. Präzisierung der Fragestellung . . . . .	45
2. Anwaltsprozeß und richterliche Sachverhaltsaufklärung . . . . .	45
3. Anwaltsprozeß und richterliche Hinweispflicht . . . . .	50

<b>Schluß</b> . . . . .	54
-------------------------	----

<b>Thesen</b> . . . . .	56
-------------------------	----

<b>Schrifttum</b> . . . . .	59
-----------------------------	----

<b>Stichwortverzeichnis</b> . . . . .	65
---------------------------------------	----